

INFORMATIONSGUIDE E-MOBILITY

WIE LADE ICH MEIN ELEKTROFAHRZEUG RICHTIG?

Wieso eine Ladestation wichtig ist

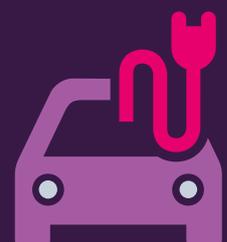
- Mit einer geeigneten Ladestation wird Ihr Elektrofahrzeug schneller, schonender und sicherer geladen. Grund hierfür ist die Kommunikation, welche zwischen der Ladestation und dem Elektrofahrzeug erfolgt.
- Durch ein integriertes Lastmanagementsystem können mehrere Ladestationen miteinander gekoppelt werden. Somit wird sichergestellt, dass der maximal verfügbare Ladestrom nicht überschritten wird und alle angeschlossenen Fahrzeuge in einer optimalen Zeit geladen werden können.
- Durch die in der Ladestation (Alfen ICU) integrierten Energiezähler ist es möglich, die Energiekosten zu erfassen und durch einen Servicepartner abrechnen zu lassen.

Für Eigenheimbesitzer

- Die Ladestation wird auf der gewünschten Seite zum Ladeanschluss Ihres E-Fahrzeuges montiert.
- Ab der Elektroverteilung wird eine separate Zuleitung mit direktem Anschluss auf die Ladestation erstellt. Als Absicherung muss ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit Gleichstromerkennung eingebaut werden. Je nach Ladestation ist dieser bereits integriert.
- Mit einem geeigneten Lastmanagementsystem achtet die Ladestation darauf, dass die bestehende Zähler- oder Hausanschlussicherung nicht überlastet wird.
- Die Installation einer Ladestation muss zwingend beim Energieversorger angemeldet werden.
- Damit ein sicherer Betrieb Ihrer Ladestation gewährleistet ist, muss die Installation geprüft und mit einem Sicherheitsnachweis abgenommen werden.
- Eine Ladestation muss periodisch gewartet und deren Sicherheit überprüft werden. Es empfiehlt sich deshalb, einen jährlichen Wartungsvertrag abzuschliessen.

Für Verwaltungen, Stockwerkeigentümer und Mieter

- Die Ladestation wird auf der gewünschten Seite zum Ladeanschluss des E-Fahrzeuges montiert.
- Ab der Elektroverteilung wird eine separate Zuleitung mit direktem oder steckbarem Anschluss auf die Ladestation erstellt. Als Absicherung muss ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit Gleichstromerkennung eingebaut werden. Je nach Ladestation ist dieser bereits integriert.
- Für Stockwerkeigentümer und Mieter kann es je nach Situation schwierig sein, eine Zuleitung vom Parkplatz bis zum Wohnungszähler zu realisieren. In diesen Fall kann die Zuleitung von einem anderen Punkt abgenommen und durch einen Energiezähler separat gezahlt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Verrechnung durch einen Servicepartner, z.Bsp. Swisscharge, ausführen zu lassen (ohne Privatzähler).
- Falls mehrere Ladestationen geplant oder bereits Ladestationen vorhanden sind, ist es notwendig, diese mit einem Lastmanagementsystem zu verbinden.
- Die Installation einer Ladestation muss zwingend beim Energieversorger angemeldet werden.
- Damit ein sicherer Betrieb der Ladestation gewährleistet ist, muss die Installation geprüft und mit einem Sicherheitsnachweis abgenommen werden.
- Eine Ladestation muss periodisch gewartet und deren Sicherheit überprüft werden. Es empfiehlt sich deshalb, einen jährlichen Wartungsvertrag abzuschliessen.



CHECKLISTE

Allgemeine Angaben

Vorname _____ Name _____

Strasse / Nr. _____ PLZ / Ort _____

Elektrofahrzeug _____

Batteriekapazität

22kW 40kW _____

Anlagesituation

Eigentümer Stockwerkeigentümer Verwaltung Mieter

Anzahl der Wohnungen im Haus _____

Angaben zur Elektroinstallation

Gewünschter Standort Ladestation _____

Anzahl der Ladestationen _____

Leitungslänge bis Elektroverteilung _____

Zählernummer _____

Hausanschlusssicherung

25A 40A 63A 80A _____

Zählervorsicherung

20A 25A 40A 63A _____

Lastmanagementsystem

Ja Nein

Ich wünsche eine unverbindliche Offerte

Ja Nein

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an:

Gerber AG | E-Mobility | Allmendingenweg 11 | CH-3073 Gümligen | info@gerberelektro.ch